

Liebe DPV-Anwender, liebe zukünftige Anwender!

Der Herbst ist eingeleitet, und wir hoffen dass Sie auf ein schönes Sommerhalbjahr zurückschauen.

Mittlerweile ist das Benchmarking der DPV-Sommerrunde weitgehend abgeschlossen. Es haben 327 Zentren aus Deutschland und Österreich mitgemacht - eine deutliche Steigerung zur Vorrunde! Herzlichen Dank für Ihr Engagement in der Qualitätsverbesserung der Diabetestherapie!!! Benchmarking-Auswertungen und Teilnahmebescheinigungen wurden verschickt - falls nicht angekommen (e-mail-Adresse geändert??) oder Fragen zum Benchmarking, melden Sie sich einfach. Frau Fink hat sich in den Mutterschutz verabschiedet, wird aber pünktlich zur Frühjahrsrunde wieder mit dabei sein. Frau Ranz und Herr Hungele sind unter der Nummer 0731-502-5316 erreichbar, ich unter Apparat 5314.

Aktuell ist die neue DPV-Version 6.57. Folgende Neuerungen wurden umgesetzt:

Die Pumpentherapie entwickelt sich ständig weiter, deshalb wurden die Felder „SuP“, „LGS“ und „Bolusrechner“ neu aufgenommen. Falls Sie über die Abkürzungen verwirrt sind: wenn Sie mit der Maus daraufzeigen, kommt die Erläuterung....

In der „freien Patientensuche“ kann jetzt auch nach TSH und freiem T4 gesucht werden.

Bei der DDG-Anerkennung wurden die Bezeichnungen der Anerkennungsstufen aktualisiert.

Der Ausdruck des Diabetespasses wurde beschleunigt.

Ein Watchdog zur Vollständigkeit der Fußuntersuchung wurde neu aufgenommen.

Die Übermittlung anonymisierter Daten für das Benchmarking wurde noch klarer beschrieben.

Die neue Version wie immer kostenlos von der DPV-Homepage unter <http://www.d-p-v.eu> herunterladen. Und bei allen technischen Fragen helfen wir gerne weiter, insbesondere auch bei der integrierten Anbindung an Klinik-Informationssystem oder Praxissoftware.

Der neue DPV-Datensatz steht nun auch für Auswertungen zur Verfügung. Wer hat Interesse ein Projekt zu leiten, wer möchte als Co-Autor eine Publikation verbessern? Es gibt viele Ideen, melden Sie sich! Auch Kongressabstrakte sind wieder möglich, z.B. für die Deutsche Gesellschaft Innere Medizin (Deadline 2. 12.), Die ADA (Deadline 6. 1.), die DDG (Deadline 1. 2.), die ESPE in Dublin, die ISPAD in Toronto, die EASD in Wien....

Und zuletzt noch eine Bitte aus Ulm, insbesondere an die internistischen Kollegen: DPV wird ja mittlerweile ausschließlich über Forschungsprojekte finanziert: Das europäische DIRECT-Konsortium sucht Patienten mit Metformin-Unverträglichkeit. Es geht um Genpolymorphismen die dies vorhersagen lassen. Wenn Sie solche Patienten kennen oder sich an frühere Patienten erinnern, wäre es toll wenn Sie diese mit einem Brief auf die Studie aufmerksam machen würden. Keine Angst, Sie müssen da gar nicht viel tun, der Brief ist nämlich fertig in DPV hinterlegt (Briefe - Serienbriefe - Studien). Wenn der Patient teilnehmen möchte, meldet er/sie sich beim BFARM und die veranlassen alles Weitere. Es wäre toll wenn Sie ganz viele Patienten rekrutieren könnten!!!
Danke!!!

Für heute viele Grüße aus Ulm an alle

R. Holl - A. Hungele - K. Fink - E. Molz - R. Ranz - M.
Grabert

Wer wenig denkt,
der irrt viel
(Leonardo da Vinci, 1453-1519)

Prof. Reinhard Holl
Uni Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie
Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung
in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele,
R. Ranz, M. Grabert)
FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at)
uni-ulm.de